

Klappentext

LITERATURMAGAZIN FÜR MÜNCHEN



JUNI 2008 / #2



EDITORIAL // OHREN AUF!

/// Und Augen auf natürlich auch! Denn Sie haben die Juniausgabe des KLAPPENTEXT vor Augen, und die will natürlich gelesen werden – auch wenn sich diesmal beinahe alles ums Hören dreht. Weil das Hörspiel so außerordentlich erfolgreich ist wie beinahe keine andere literarische Gattung (ist es denn überhaupt eine?), nimmt der KLAPPENTEXT sich diesmal dessen Geschichte an und empfiehlt auch gleich ein paar akustische Besonderheiten, die es im Juni im Radio zu hören gibt. Außerdem sei an dieser exponierten Stelle auf die Hörspielperformance „Leben to go“ der Gruppe Serotonin hingewiesen, die am 17. Juni um 19.30 Uhr im Volkstheater stattfindet: „Prof. O. Luprecht erstellt für Sie den passenden Lebensentwurf nach einem, natürlich streng wissenschaftlichen, Simplifikationsverfahren. Dem Probanden wird der Entwurf als Hörspiel to go gleich mitgegeben“, verspricht die Ankündigung.

Doch dem noch längst nicht genug: Der KLAPPENTEXT ist äußerst glücklich, dass man ihn gewinnen konnte, und präsentiert entsprechend proudly Jakob Schiefer und dessen Hörspielreihe „Buch heute“, die ab sofort auf unserer Website www.literatur-muenchen.de nur darauf wartet, von Ihnen erhört zu werden. „Buch heute“, das bedeutet: achtmal zehn Minuten Wahnsinn und Gesellschaft der Literatur, so investigativ wie euphorisch moderiert von Herrn Schiefer, der den Themen und Fragen des Buchmarkts gnadenlos auf der Spur ist. Etwa: Wie schreibt sich ein Durchschnittsroman? Wieso wurde eine Kontaktanzeige zum Bestseller? Und was macht eigentlich der Organisator des „Deutschland sucht seine Buchmessen-Besuchermassen“-Castings? „Ähnlichkeiten mit der real existierenden Welt des bedruckten Papiers sind rein zufällig“, behauptet Jakob Schiefer – der KLAPPENTEXT glaubt ihm naturgemäß kein Wort.

Und wünscht also diesmal: Lesen und hören Sie gut!

Ihr KLAPPENTEXT

IMPRESSUM //

Herausgeber:

Der Schreibwarenladen
c/o Katrin Schuster
Baaderstraße 38

80469 München

info@literatur-muenchen.de
www.literatur-muenchen.de

Alle Angaben ohne Gewähr.

V.i.S.d.P.:
Katrin Schuster
redaktion@literatur-muenchen.de

Gestaltung/Realisierung:
Tanja Kischel
gestaltung@literatur-muenchen.de

Redaktionsschluss der Ausgabe Juli:
15. Juni 2008



ZAUBEREI AUF DEM SENDER ////////////////////////////////////// ÜBER URSPRUNG UND RENAISSANCE DES HÖRSPIELS

///Schon wieder 13 Prozent Umsatzsteigerung: „Erfolgsgeschichte Hörbuch“ steht beinahe ein jedes Mal über der Meldung, wenn der Börsenverein des deutschen Buchhandels die aktuellen Zahlen verkündet; etwa fünf Prozent des Gesamtmarktes macht die Literatur fürs Ohr mittlerweile aus, Tendenz weiterhin steigend. Erst vor kurzem, am 24. Mai, fand in Hamburg zum ersten Mal „Die Hörspiel“ statt, eine eigene Messe, die diesem Boom Rechnung tragen will und in ihrem Slogan – „Angriff der Kassettenkinder“ – bereits einen möglichen Grund für die Renaissance des Akustischen nennt: Die Fans von „Hui Buh“, „TKKG“ und den „Drei ???“ sind zwar älter geworden, wollen aber dennoch nicht aufs gesprochene Wort verzichten, der aktuelle Erfolg des Hörspiels verdankte sich mithin einer Melancholie des Erwachsenenwerdens.



Doch darf der technische Fortschritt hier nicht vergessen werden: Was anfangs – in den Blindenhörbüchereien – nur auf Tonwalzen oder Wachsplatten und später auf Schallplatten gespeichert werden konnte oder – als Hörspiel im Radio – nur einmalig und zu ganz bestimmten Zeiten zu erhörchen war, hat sich dank CD und Internet von seiner Bindung an Ort und Zeit weitgehend gelöst, der Ton ist längst mobil geworden und als kompakte MP3 zudem deutlich leichter als jedes Buch.



Vielleicht haben sogar die Omnipräsenz der Bilder und das postmoderne Diktum von der Inszeniertheit jeder Realität ihren Anteil zum Wiederaufleben der alten Gattung

beigetragen. Denn eben das sind die beiden Urszenen des Hörspiels, von denen immer wieder die Rede ist und um die sich die Legenden ranken: die Blindheit des Hörers und dessen Täuschung über den Wirklichkeitsgehalt des Gehörten. Als allererstes Hörspiel der Rundfunkgeschichte gilt „A Comedy of Danger“, das die BBC am 15. Januar 1924 sendete: In einem Bergwerkschacht verlieren drei Menschen den Anschluss an ihre Gruppe und bleiben angst- wie hoffnungsvoll in der ewigen Nacht zurück.



Als erstes regelgerechtes deutsches Hörspiel gilt die „Zauberei auf dem Sender“, die der Frankfurter Sender am 24. Oktober 1924 auf Welle 467 ausstrahlte. Eine Reproduktion des HR von 1962 kann man hier nachhören: www.mediaculture-online.de/fileadmin/mp3s/zauberei_sender.mp3 Sendeleiter Hans Flesch erfand dafür eine Märchentante, die plötzlich in die Livesendung platzt, einen Schalter, der sich nicht mehr umlegen lässt, sowie Musiker und Nachrichtensprecher, die ohne Befehle einfach loslegen. „Der Sender ist verrückt geworden!“ zischt süffisant eine Stimme mitten rein.



„Diese Grotteske wäre nie auf der Bühne oder in den Konzertsaal übertragbar, und das ist das Entscheidende“, schrieb Flesch sehr richtig darüber. Eben weil die Inszenierung dann als solche kenntlich gewesen wäre: Wer zwischendrin einschaltete, dürfte tatsächlich ähnlich verunsichert gewesen sein wie jene Hörer, die 14 Jahre später in den USA auf CBS „War of the Worlds“ verfolgten, da Orson Welles den gleichnamigen Roman von H.G. Wells als ziemlich realistische Invasion

vom Mars inszenierte, hier nachzuhören: <http://www.archive.org/details/WAROFTHETHEWORLDS2>. Die oft und immer wieder kolportierte Massenpanik, die daraufhin ausgebrochen sein soll, ist allerdings mehr Märchen denn Realität – so hat das Hörspiel eben von Anfang an seine Lust an der Irritation der Wirklichkeit gefeiert.



Heutige Hörer scheinen dafür leider deutlich zu abgebrüht: Im Feature oder O-Ton-Hörspiel hat die Realität längst offiziell Eingang in die Fiktion gefunden und enttäuscht sich so ihrerseits als Puzzle aus nur vermeintlich wahren Bruchstücken, das Schaudern angesichts des buchstäblich Unheimlichen hat nurmehr in Grusel- und Horror-Formaten überlebt. Was heutzutage die Hörbuchbestsellerlisten anführt, sind schlichte Lesungen, die tatsächlichen Innovationen in Sachen Hörspiel finden dagegen fast ausschließlich (die vielen engagierten Kleinverlage natürlich nicht zu vergessen!) im Radio statt, wo weiterhin mit Verve an einer Fortentwicklung des Genres gearbeitet wird. Immerhin sind auch da zumindest in Ansätzen die neuen Zeiten angebrochen, sowohl die ARD-Anstalten als auch Deutschlandradio und Deutschlandfunk bieten ihre Hörspielproduktionen wenigstens eine zeitlang nach der Ausstrahlung zum Nachhören an. Und zwar völlig kostenlos.

<http://radioprogramm.ard.de>

<http://www.dradio.de>

<http://www.hoerdat.de>

Aktuelle Juni-Radio-Tipps finden Sie in diesem Klappentext, auf www.literaturmuenchen.de gibt es zudem die Serie „Buch heute“ von Jakob Schiefer zu hören.



AUSSER BÜCHERN ////////////////////////////////////// LITERATUR IM MUSEUM: „UND DAZWISCHEN EIN SCHÖNER RAUSCH“

///Die Ausstellung dokumentiert das Bild von München aus der Sicht international renommierter Schriftsteller und Künstler des 19. und 20. Jahrhunderts. Autobiografische Texte, Briefe, Tagebücher, Werke und persönliche Dokumente, illustriert durch historische Fotografien und Stadtansichten, machen deutlich, warum diese Künstler und Schriftsteller aus dem Ausland nach München kamen, was sie erlebten, was sie besonders beeindruckte, wie die Stadt auf sie wirkte, wo sie sich gerne aufhielten.

Monacensia, Maria-Theresia-Straße 23;

Mo-Mi 9-17 Uhr, Do 10-19 Uhr, Fr 9-15 Uhr;

kostenlose Führungen: 5., 12., 26.6., jeweils 18 Uhr;

www.muenchner-stadtbibliothek.de/monacensia

LITERATUR AUF DER STRASSE: ZWIE SPRACH – DIE MOBILE BRIEFBÖRSE

///Den ganzen Juni zieht Angela Dauber mit ihrem Briefmobil durch München: Jeder ist eingeladen, einen oder mehrere Briefe an ein unbekanntes Gegenüber zu schreiben – und jeder kann sich (s)einen Brief aussuchen, mitnehmen und ein (unbekanntes) Gegenüber kennenlernen.

Mehr Infos sowie alle Haltestellen und -zeiten des Briefmobils gibt es unter www.zwie-sprach.de

LITERATUR IM FERNSEHEN: 32. TAGE DER DEUTSCHSPRACHIGEN LITERATUR

///14 Autorinnen und Autoren stellen beim Wettlesen um den Bachmannpreis in Klagenfurt ihre noch nicht veröffentlichten Texte vor. Vor Publikum diskutieren im Anschluss an die jeweils gelesenen Stücke die Mitglieder einer siebenköpfigen Jury über deren Qualität. Dieter Moor moderiert den Wettbewerb, 3Sat überträgt wie immer live.

3Sat, 27. und 28.6., jeweils 9.05-13 Uhr, 15-17.30 Uhr

HORSPIELTIPPS
SONNTAG
01/06/2008

15 UHR
FRONT – MENSCHEN IM KRIEGSZUSTAND
BR 2/UKW/88,4
Kriegsberichte, Fronterlebnisse und was davon bleibt: ein Hörspiel, das aus weit über 1000 Originaldokumenten und Zeitzeugenberichten entstand.

Mit Mario Adorf, Brigitte Mira, Wolfgang Völz, Joachim Wichmann, Pascal Breuer, Moritz Kipphardt, Martin Semmelrogge, Margrit Carls
Von Karl Bruckmaier und Herbert Kapfer, BR/HR 1989, 54 Min.

MONTAG
02/06/2008

20.30 UHR
FRONT – MENSCHEN IM KRIEGSZUSTAND
BR 2/UKW/88,4
Wiederholung (siehe 01.06.)

FREITAG
06/06/2008

20.30 UHR
HÖR!SPIEL!ART.MIX:
BR 2/UKW/88,4
BESUCH EINER STERBENDEN STADT
Von Rolf Dieter Brinkmann, WDR 1973, 46 Min.

FREITAG
13/06/2008

20.30 UHR
HÖR!SPIEL!ART.MIX:
BR 2/UKW/88,4
SCHNITTE
Von Rolf Dieter Brinkmann, BR 1995, 48 Min.

MONTAG
16/06/2008

00.05 UHR
TOD EINES PRAKTIKANTEN
DEUTSCHLANDRADIO/UKW/96,8
Polleschs Hörspiel handelt davon, dass Lügen wichtiger sind als die Wahrheit, weil wir in Wahrheit alle belogen werden wollen. Es gibt einen glitzernden Strudel falscher Glücksversprechen, aber keinen Plot.

Mit Inga Busch, Christine Groß, Nina Kronjäger
Von René Pollesch, DLR 2007, 42 Min.

21.33 UHR
WER LEBT, STIRBT
DEUTSCHLANDRADIO/UKW/96,8
Jonas Vogel wird in der Mordkommission wegen seiner Intuition „der Seher“ genannt. Diesmal misstraut er den sichtbaren Spuren und gerät so in den Strudel lebensbedrohlicher Ereignisse. Mitten in der Fahndung verliert er bei einem grotesken Unfall sein Augenlicht. Glück im Unglück, dass er eigentlich ein „Lauscher“ ist: ein Genie im Lesen von Stimmen.

Mit Walter Renneisen, Roman Knizka, Margarita Broich, Klaus Manchen u.a.
Von Friedrich Ani, SWR 2007, 57 Min.

DIENSTAG
17/06/2008

20.10 UHR
AM EINEN ENDE EIN FEUER UND AM ANDEREN ENDE EIN NARR
DEUTSCHLANDFUNK/UKW/101,7
Ein Nachruf auf eine einzigartige Gestalt nicht nur der amerikanischen Literatur.
Mit Robert Hunger-Bühler, Julia Schmidt, Markus Wolff
Von Kurt Vonnegut, DRS 2007, 48 Min.

MITTWOCH
18/06/2008

20.30 UHR
ARD RADIO TATORT 6: IRMIS EHRE
BR 2/UKW/88,4
Ermittlungen auf einer Hochzeit und im Rotlichtmilieu.

Mit Florian Karlheim, Brigitte Hobmeier, Leopold Hornung, Anna Clarin, Eisi Gulp, Thomas Holtzmann, Gisela Schneeberger, Jörg Hube u.v.a.
Von Robert Hüftner, BR 2008, 55 Min.

DONNERSTAG
19/06/2008

21.30 UHR
ARD RADIO TATORT 6: IRMIS EHRE
BR 2/UKW/88,4
Wiederholung (siehe 18.06.)

FREITAG
20/06/2008

20.30 UHR
HÖR!SPIEL!ART.MIX
BR 2/UKW/88,4
TO A WORLD FILLED WITH COMPROMISE WE MAKE NO CONTRIBUTION
Von Rolf Dieter Brinkmann, BR 1996, 40 Min.

SAMSTAG
21/06/2008

00.05 UHR
DRACULA DRACULA – EIN TRANSYLVANISCHES ABENTEUER
DEUTSCHLANDFUNK/UKW/101,7
Inhaltsangabe: Der junge Sir Johann Adderley Bancroft macht sich mit seiner Verlobten Edwarda Cornwallis auf den Weg zum Grafen Dracula. Nicht ohne vorher Bram Stoker zu besuchen natürlich.

Mit Peter Fricke, Stefanie Stappenbeck, Max Urlacher, u.a.
Von Hans Carl Artmann, WDR 2006, 42 Min.

15.15 UHR
DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM ODER WIE GEWALT ENTSTEHEN UND WOHNEN SIE FÜHREN KANN
BR 2/UKW/88,4

Mit Gerd Böckmann, Peter Wilczynski, Katharina Zapfka, Krista Posch, Hannelore Hoger u.a.
Regie und Bearbeitung: Hermann Naber, Komposition: Mauricio Kagel
Von Heinrich Böll, SWF 1997, 78 Min.

SONNTAG
22/06/2008

15 UHR
EIGENTUM AM LEBENSLAUF – DAS GESAMTE IM WERK DES ALEXANDER KLUGE
BR 2/UKW/88,4
Ein Hörstück über das Erzählen und das Erzählenlassen in Leben und Werk von Alexander Kluge.

Von Andreas Ammer, BR 2007, 54 Min.

18.30 UHR
HARTSCHÄDEL – BOTSCHAFTEN VOM KÖNIG DES LEBENS
DEUTSCHLANDRADIO/UKW/96,8
Nach den Briefen, Schriften und Tagebüchern von Max Beckmann: ein Hörstück über dessen Radikalität, Ernst und Lebenswucht.

Mit Hubertus Bengsch und Nadeshda Brennicke
Regie und Bearbeitung: Michael Farin, Komposition: Georg Zeitblom
Von Max Beckmann, DLR 2007, 75 Min.

MONTAG
23/06/2008

20.30 UHR
EIGENTUM AM LEBENSLAUF – DAS GESAMTE IM WERK DES ALEXANDER KLUGE
BR 2/UKW/88,4
Wiederholung (siehe 22.06.)

DIENSTAG////////////////////
24/06/2008////////////////////

20.10 UHR////////////////////
HAUS AUS STIMMEN////////////////////
DEUTSCHLANDFUNK/UKW/101,7////////

Ein junges Paar zieht zusammen, um seinem Liebesglück ein Zuhause zu geben. Der Mann verlässt das gemeinsame Haus täglich, um zur Arbeit zu gehen, die Frau bleibt und schreibt. Sie, dauernd im Haus anwesend, bemerkt bald, dass es lebt und am Leben seiner Bewohner Anteil nimmt, das gleich einem antiken Chor die Szenen und Monologe kommentiert und in Gang setzt.

Mit Chris Pichler, Michael Rotschopf, Daniel Gloger, David Haller, Felix Dreher, Frankfurter Hochschule für Musik, Offenbacher Streichquartett

Von Silke Scheuermann, HR/SWR/DLF/ZKM 2007, 55 Min.

TERMINE////////////////////
SONNTAG////////////////////
01/06/2008////////////////////

11 UHR////////////////////
ORTE EINER „ÜBERFLÜSSIGEN“////////

Literarischer Stadtrundgang auf den Spuren von Lena Christ

Gebühr: € 9/7 (MVV-Ticket erforderlich), Treffpunkt: Brunnen an der Tramhaltestelle Sandstraße/Tram 20

20 UHR////////////////////
SCHWABINGER SCHAUMSCHLÄGER////

Auf der Lesebühne diesmal zu Gast: Mate, Ze Do Rock und Tilman Birr.

Eintritt: € 5, Vereinsheim, Occamstr. 8, www.vereinsheim.net

20 UHR////////////////////
POETRY SLAM////////////////////

Dichtung direkt: erwünscht ist alles, was gefällt.

Eintritt: € 5,50, Substanz, Ruppertstraße 28, www.planetslam.de

20 UHR////////////////////
NACHTFAHRT DURCH BOMBAY////////

Ein Abend mit Kiran Nagarkar: Gespräch mit dem indischen Autor und Lesung aus seinen Büchern. Dt. Lesung: Andreas Neumann, Moderation: Susanne Mayer.

Eintritt: € 8/6, Literaturhaus, Salvatorplatz 1, www.literaturhaus-muenchen.de

MONTAG////////////////////
02/06/2008////////////////////

19 UHR////////////////////
DIE ISARVORSTADT////////

Martin Arz liest aus seinem Buch „Die Isarvorstadt – Geschichte und Geschichten“.

Eintritt frei, Glockenbachwerkstatt, Blumenstraße 7, www.glockenbachwerkstatt.de

19.30 UHR////////////////////
DIAMANTEN UND FEUERSTEINE////////

Vier peruanische Autoren im Gespräch: mit Carlos Meneses, Braulio Muñoz, Mario Suárez Simich und Teresa Ruiz Rosas. Spanisch und Deutsch, Moderation: Patricia Colchado-Witzel.

Eintritt: € 5/4, Instituto Cervantes, Alfons-Goppel-Straße 7

20 UHR////////////////////
MAX GOLDT LIEST ...////////

...neue Geschichten und das Beste der letzten Jahre.

Eintritt: € 12, Volkstheater, Brienner Straße 50, www.muenchner-volkstheater.de

20 UHR////////////////////
23 LEBENSGESCHICHTEN////////

Präsentation des Buchs „Das Vergessen der Vernichtung ist ein Teil der Vernichtung selbst“: eine Erinnerung an die psychisch kranken und geistig behinderten Opfer des Nationalsozialismus. Mit dem Herausgeber Gerrit Hohendorf.

Eintritt frei, 3. OG, Raum 3142, Gasteig, Rosenheimer Straße 5, www.gasteig.de

20 UHR////////////////////
OASE DER BESCHAULICHKEIT?////////

Über Literatur, Musik und Kunst in München diskutieren Thomas Meinecke, Moritz von Uslar, Rainer Metzger, Chris Dercon und Mathias Modica.

Eintritt frei, Aula der Akademie der Bildenden Künste (im Altbau), Akademiestraße 2

20 UHR////////////////////
ÜBER MÜNCHEN////////

Eröffnung der Ausstellung „... und dazwischen ein schöner Rausch“: Der Schauspieler Hans Jürgen Stockerl liest München-Zitate von Autoren aus aller Welt.

Eintritt frei, Monacensia, Maria-Theresia-Straße 23

AUSGEHÖRT////////////////////
KEIN RÄUSPERN OHNE BEDEUTUNG

Lion Feuchtwangers Roman „Erfolg“ gilt ganz zurecht als getreues Sittengemälde einer Stadt in einer Zeit, deren Folgen noch heute nachwirken, diverse Biografien der 1920er Jahre bilden seinen Bodensatz. Alles beginnt damit, dass die bayerische Staatsregierung sich des missliebigen Museumsdirektors Dr. Martin Krüger und seines modernen Geschmacks über den Umweg eines Meineidsprozesses entledigt, der weniger auf den Füßen der Wahrheit denn denen der Kungelei steht. Zwei Jahre bemüht sich Krügers Freundin, das „große bayerische Mädchen“ Johanna Krain, um Kontakt zu den Entscheidern der bayerischen Politik, macht diese und jene Abendgesellschaft mit, spricht bei diesem und jenem vor. Doch gegen „dieses gesichtslose Zeug“, „die Maschine“ namens Beamtentum kommt sie nicht an, Krüger stirbt im Gefängnis. Derweil hat man all die Gestalten kennengelernt, die bei der Macht ein Wörtchen mitreden wollen: den derben Kultusminister Franz Flaucher, den vorteilsschlaun Justizminister Otto Klenk, den sabbernden Bauernführer Bichler, den Industriellen Baron von Reindl und so weiter. Vor allem als Name geistert Rupert Kutzner durch die Geschichte, der Führer der gerade erstarkenden „Wahrhaft Deutschen“, dessen Vorbild Adolf Hitler uns schwer zu erkennen ist.

Bereits vor fast 25 Jahren hat der SWR daraus ein großartiges Stimmenpanorama gezaubert, das nun auf CD greifbar ist: Axel Corti und Walter Andreas Schwarz stehen den beeindruckenden Sprechern der Figuren – darunter Hannelore Elsner, Michael Habeck, Hans Putz und Max Grießer – als Erzähler zur Seite, sie greifen vorweg, haken nach, wechseln sich ab, stehen beinahe schon im Dialog mit den Gedanken und Aussagen von Krain, Krüger, Flaucher und den anderen. Überhaupt ist man sehr nahe an den Menschen dieser Geschichte, kein Seufzer, kein Räuspern ist ohne Bedeutung, und ein gespenstischer Chorgesang, der an die Hellsichtigkeit des Feuchtwangerschen Romans erinnert, begleitet manche Einleitung. Auch die dokumentarischen Momente von „Erfolg“ finden Aufnahme in die Hörspielfassung: Eine getreuerer Umsetzung kann man sich kaum ausdenken.

Lion Feuchtwanger: Erfolg. Bearbeitung: Jochen Kittner, Regie: Hartmut Kiste. Der Audio Verlag 2008, ca. 6 Stunden, 25,99 Euro uvP



19.15 UHR////////////////////
CHICKS & GRENZGÄNGERINNEN////////
Vortrag über die zeitgenössische Literatur deutsch-türkischer und türkischer Autorinnen von Dr. des. Karin Yesilada.

Eintritt frei, Hörsaal M014, LMU-Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz 1

20 UHR////////////////////
ARCHITEKTUREN////////////////////
Andreas Neumeister liest „Könnte Köln sein“: Er zoomt mitten hinein in die gebaute deutsche Horrorgeschichte, durchmisst Megastädte und Stadtrandwahnsinn.

Optimal Records, Kolosseumstr. 6, www.echtoptimal.de

20 UHR////////////////////
WER HÄLT DIESE EILE AUS////////
Tuvia Rübner, 1924 geboren in Bratislava, deutscher Muttersprachler und ehemaliger Professor für deutsche und hebräische Literatur in Haifa, liest aus seinen Gedichten.

Eintritt: € 7/5, Lyrik Kabinett, Amalienstraße 83a, www.lyrik-kabinett.de

20 UHR////////////////////
LITERARISCHE REVUE////////
„Die Zeit geht mit der Zeit. Sie fliegt...“: München in den 50er Jahren mit Texten von Münchner Autoren wie Carl Amery, Wolfgang Koeppen, Erich Kästner, Eugen Roth und anderen.

Eintritt: € 7/5, Heppel und Ettlisch, Kaiserstraße 67

MITTWOCH////////////////////
04/06/2008////////////////////

17 UHR////////////////////
DER FREMDE BLICK////////
Stadtspaziergang mit der Monacensia-Leiterin Elisabeth Tworek: wie Künstler und Literaten aus aller Welt München erlebten und erleben.

Unkostenbeitrag: €5, Treff- und Endpunkt: Max-Joseph-Platz

20 UHR////////////////////
SCHWERELOSER REGEN////////
Drei lyrische Stimmen aus München: Markus Breidenich, Sabina Lorenz und Frank Schmitter lesen, Moderation: Karin Fellner

Eintritt: € 10/7, Giesinger Bahnhof, Giesinger Bahnhofplatz 1, www.kunstbahnsteig.de

20 UHR////////////////////
GARTENTOR ZU GAST////////
Die Schweizer Reihe bei Black Ink/Season II geht weiter: Heute mit Heinrich Gartentor, der nicht nur Künstler und Autor ist, sondern vor drei Jahren zudem zum ersten Kulturminister der Schweiz gewählt wurde.

Eintritt: € 5/3, Buch in der Au, Humboldtstraße 12, www.blackink.de

DONNERSTAG////////////////////
05/06/2008////////////////////

17 UHR////////////////////
PARAGUAY LITERARISCH////////
Die Literaturwissenschaftlerin Sonja Steckbauer über zeitgenössische paraguayische Schriftsteller und deren wachsende internationale Präsenz. Die Hispanistin und Paraguay-Kennerin Gabriella Dionisi kommentiert die aktuelle Literatur des Landes. Renné Ferrer, Maybel Lebrón und Juan Carlos Herken lesen aus ihren Werken und stellen sich der Diskussion mit dem Publikum.

Eintritt frei, Reservierung unter Tel. 29 07 18 13, Ort: Instituto Cervantes, Alfons-Goppel-Straße 7

20 UHR////////////////////
FERTIG!////////////////////
Abschluss-Lesung des diesjährigen Manuskriptum-Kurses: Die Teilnehmer, die unter Leitung der Lektorin Christiane Schmidt und des Autors Thomas Lang ein Semester an ihren Texten gearbeitet haben, präsentieren ihre Prosa der Öffentlichkeit.

Eintritt frei, Lyrik Kabinett, Amalienstraße 83/RG, www.lyrik-kabinett.de

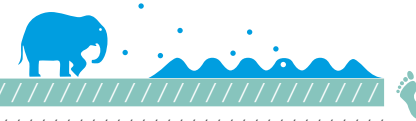
20 UHR////////////////////
ROTHAARIG, GRÜNÄUGIG////////
Silvia Hein vom Münchner Erzählkunstforum „Kunst der Stunde“ und Gast Hans Otto Holzappel erzählen orientalische Geschichten.

Eintritt: € 10/8, Theater Spieldose im Künstlerhaus, Lenbachplatz 8

20.30 UHR////////////////////
MENSCHEN UNTERWEGS////////
Karen Duve liest aus ihrem neuen Roman „Taxi“: Eine ziellose Jugend, eine spießige Familie, eine frustrierende Ausbildung – da kommt die Annonce „Taxifahrerin gesucht“ schon fast wie die Rettung schlechthin daher – bald sitzt Alex zum ersten Mal im Wagen

und wird von einer Kollegen-Clique aufgesogen, die aus abgebrochenen Studenten, gescheiterten Künstlern, misanthropischen Gar-nicht-Akademikern und frauenfeindlichen Verklemmten besteht.

Eintritt: € 6, Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstraße 45



KLEINE SEITE////////////////////

TERMINELEGRAMM////////
In der Buchhandlung „Buch in der Au“ (Humboldtstraße 12) wird ab sofort wieder jeden ersten Mittwoch im Monat aus den neuesten Kinderbüchern vorgelesen, diesmal: 4. Juni, 16 Uhr, mit Birgit Klages.+++Am 13. Juni, von 10 bis 16 Uhr ist Bücherflohmarkt in der Kinder- und Jugendbibliothek Am Gasteig (Rosenheimer Straße 5): Eine Vielzahl von Bilderbüchern, Kinderbüchern, Jugendbüchern, Zeitschriften, Videos, CD-ROMs, Kassetten und CDs kann man gegen eine Spende erwerben.+++English Storytime in der Bibliothek im Westend (Schrenkstraße 8): Die beiden amerikanischen Schauspieler Anika und Jean-Luc Julien lesen am 10. Juni, von 15.30-16.15 Uhr, Geschichten auf Englisch und Deutsch vor. Durch Spiele und Lieder lernt man erste englische Wörter, Vorkenntnisse nicht nötig. Ab 5 Jahren.+++Büchertreff mit Jessica Schmitz: Austausch über Bücher für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren in der Kinder- und Jugendbuchbibliothek am Gasteig (Rosenheimer Straße 5): 9. und 23. Juni, jeweils von 16.30-18 Uhr, Anmeldung erwünscht (Tel. 480 98 33 38)+++

BUCHTIPP////////////////////
ERSTENS UND ZWEITENS VON DANIIL CHARMS////////
„Erstens sang ich ein Lied und ging los“ – so beginnt eine Reise, der sich – zweitens, drittens, viertens und so weiter – noch Petja sowie der kleinste Mann der Welt und „der Lange“ anschließen. Die vier Wanderer treffen auf einen Esel, müssen einen See überwinden, reiten auf Elefanten, Pferden und Hündchen, „aber wo wir ankamen und was für Abenteuer wir noch erlebten, das erzählen wir euch ein andermal.“ Die Illustrationen dieser schlicht schrägen Geschichte sind etwas ganz Besonderes, da sie aus der Zusammenarbeit der Graphikerin Sabine Comes mit einer Schulklasse entstanden.

Daniil Charms: Erstens und Zweitens, Arco Verlag, 11 Euro

FREITAG//
06/06/2008//

19.30 UHR//
RITORNO A BARAULE//
Salvatore Nifföi, 1950 in Orani/Sardinien geboren, liest aus seinem neuesten Werk. Veranstaltung in italienischer Sprache.

Eintritt: € 9/7, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, www.seidlvilla.de

20 UHR//
BUSCHIADEN//
Jürgen Wegscheider und Rüdiger Bach lesen und singen Texte von Wilhelm Busch.

Eintritt: € 9/7, Kulturzentrum Messestadt, Erika-Cremer-Straße 8, www.kulturzentrum-messestadt.de

20 UHR//
KATSCHKE, RADI UND DIE EM//
Dorffiganten V: eine Fußballcollage, zusammengestellt und gelesen von Irene Rovani, Klaudia Schmidt, Ursula Berlinghof und Gästen.

Eintritt: € 5, Café Hüller, Eduard-Schmid-Straße 8

20 UHR//
HELLSICHTIGE HÄUPTLINGE//
Thomas Jeier stellt in einem Bildvortrag sein neues Buch „Das große Buch der Indianer – die Ureinwohner Nordamerikas“ vor.

Eintritt: € 5 Euro (Res. unter Tel. 18 91 00 96), Buchhandlung Lentner, Filiale Balanstraße 14

SAMSTAG//
07/06/2008//

10 - 14 UHR//
BÜCHERFLOHMARKT//
in Freising

Hof der Stadtbibliothek, Weizengasse 3, Freising

17 UHR//
OPEN-AIR-LESUNG I//
„Schwabing lebt – Texte, Gedichte, Chansons von gestern und heute“: Gemeinsam mit dem

Corso Leopold e.V. und dem Schwabinger Seerosenkreis präsentiert der Tukan-Kreis die literarische Reihe mit Münchner Autoren, Susanne Weinhöppel, Sängerin, Harfenistin, Kabarettistin und Autorin, führt als Moderatorin durch das Programm. Mehr unter www.corso-leopold.de
Eintritt frei, Platz vor der Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstraße 45

19 UHR//
„DUNKEL ÜBER DAINGISTAN“//
Torsten Low liest aus seinem Science-Fiction-Roman.

Eintritt: € 3, HEI/Haus der Eigenarbeit, Wörthstraße 42 RG

20 UHR//
WESTEND IST KIEZ//
Diesmal auf der Lesebühne zu Gast: die Schwabinger Schaumschläger Jaromir Konecny, Michael Sailer und Moses Wolff

Eintritt: € 4, Stragula, Bergmannstraße 66

20 UHR//
„DIE KÄLTE“//
Martin Pfisterer liest aus dem autobiografischen Roman von Thomas Bernhard

Eintritt: € 10 (Info und Reservierung: 12 73 71 35), La Cantina, Elisabethstraße 53

SONNTAG//
08/06/2008//

14 UHR//
OPEN-AIR-LESUNG II//
„Schwabing lebt – Texte, Gedichte, Chansons von gestern und heute“: Gemeinsam mit dem Corso Leopold e.V. und dem Schwabinger Seerosenkreis präsentiert der Tukan-Kreis die literarische Reihe mit Münchner Autoren, Susanne Weinhöppel, Sängerin, Harfenistin, Kabarettistin und Autorin, führt als Moderatorin durch das Programm. Mehr unter www.corso-leopold.de

Eintritt frei, Platz vor der Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstraße 45

MONTAG//
09/06/2008//

19 UHR//
KINO IM LITERATURHAUS//
Zu sehen gibt es „Kafka“ von Steven Soderbergh: keine Biografie, sondern ein Albtraum-Märchen, das Kafkas Leben und Literatur absichtsvoll vermengt.

Eintritt: € 5/4 (inkl. Eintritt zur Kafka-Ausstellung), Literaturhaus, Salvatorplatz 1

20 UHR//
SPEAK & SPIN//
Diesmal mit Katja Huber, Heiner Lange und Christoph Kastenbauer

Eintritt: € 5, Café Gap, Goethestraße 34, www.speakandspin.de

DIENSTAG//
10/06/2008//

19.30 UHR//
DIESES LICHT//
Eröffnung der Reihe über zeitgenössische spanische Lyrik mit Antonio Gamoneda und seiner Anthologie „Esta Luz“ (span./dt. Lesung).

Eintritt: € 5/4, Instituto Cervantes, Alfons-Goppel-Straße 7

20 UHR//
FAMILIE & GESCHICHTE//
Clemens-Peter Haase im Gespräch mit Dagmar Leupold, Thomas Medicus und Johano Strasser.

Eintritt: € 8/6, Literaturhaus, Salvatorplatz 1

MITTWOCH//
11/06/2008//

9 UHR//
AGAINST THE GRAIN//
International Pynchon Week 2008: The American Studies department of the Ludwig-Maximilians-Universität invites scholars and students, amateurs and novices, fans and cri-

tics to get together at the Amerika Haus for this four-day event, which includes more than 40 papers by Pynchon scholars.

Weitere Termine: 12., 13. und 14.6., Eintritt frei, Amerika Haus, Karolinenplatz 3, www.amerikahaus.de

17 UHR//
IBSENS MÜNCHEN//
„... denn dort bin ich doch so innerlich daheim: ein literarischer Spaziergang durch München auf den Spuren des Dramatikers Henrik Ibsen mit Elisabeth Tworek.

Unkostenbeitrag: € 5, Treffpunkt: Odeonsplatz/ Feldherrnhalle. Die Stadtführung endet am Karlsplatz

17 UHR//
LYRIKGESPRÄCH//
Antonio Gamoneda stellt sich im Lyrikkabinett der Diskussion mit Studenten und dem interessierten Publikum (siehe auch die Lesung von Gamoneda am Vortag).

Eintritt frei, Lyrik Kabinett, Amalienstraße 83a

19.30 UHR//
ENTTÄUSCHTE HOFFNUNGEN//
Robert Kagan stellt sein Buch „Die Demokratie und ihre Feinde“ vor. Lesung und Gespräch, Moderation: Stefan Kornelius (SZ)

Eintritt frei, Amerika Haus, Karolinenplatz 3

20 UHR//
FABULA NARRATA//
Der Erzählkunstabend des Goldmund-Vereins, diesmal: Geschichten aus dem 21. Jahrhundert als Einstimmung auf einen heißen Sommer, flirrende Luft und eiskalte Abkühlung.

Eintritt: € 8, Giesinger Bahnhof, Giesinger Bahnhofplatz

20 UHR//
WILFRIED SCHRÖPFER//
Der Schriftsteller, Dramatiker und Komponist liest aus seinen Texten.

Eintritt: € 5, Lesecafé, Ligsalzstraße 13, www.kutv.de

20 UHR //////////////////////////////////////
SCHREIB-WERK-STADT //////////////////////////////////////

Mit einem Spaziergang durch München fing es an, inzwischen sind aus Impressionen Geschichten geworden, jede für sich ein kleiner Kontinent, der entdeckt werden will: Abschlusslesung des Schüler-WorDshops 2008, Moderation: Céline Genschke und Fridolin Schley.

Eintritt: € 5, Literaturhaus, Salvatorplatz 1,
www.literaturhaus-muenchen.de

AUSGELESEN //////////////////////////////////////
ACH MENSCHEN! //////////////////////////////////////

Es gibt Zueignungen oder Widmungen – dass ein Buch jemandem „gehört“ liest man dagegen selten, sofern es sich nicht um eine nachträglich eingefügte Besitzstandsanzeige handelt. Doch genau so steht es am Anfang von Katharina Fabers neuem Roman „Fremde Signale“: „Dieses Buch gehört“. Und dann folgen die Namen dreier Frühverstorbenen: von Michail Sledin, der 1942, im Alter von 17, im Zweiten Weltkrieg fiel; von Linette Grandchance, die im Jahr 1786 als 16-Jährige an einer Hirnhautentzündung starb; und von Boris Tomba, „geboren 1938, gestorben 1951 mit 13 Jahren an einem malignen Lymphom“. Ihnen gehört das Buch, weil sie dessen Erzählerstimmen sind, „Fremde Signale“ heißt deshalb nicht Roman, sondern „Album“. Es ist ein Album über Katharina, genannt Ali oder Attali, deren Leben die drei Toten als Schutzengel von der Geburt an bis in die heutigen Tage begleiten.

Dass die Autorin Katharina Faber über diesen Umweg von der eigenen Biografie erzählt, bekunden die Parallelen in Namen, Geburtsjahr, Ausbildung und so weiter – dass diese Gestalt dennoch ähnlich fiktiv ist wie es Michail, Linette und Boris sind, davon zeugt der dicht poetische Realismus dieses Buches. Berührend punktuell und ausschnitthaft, gleichsam impressionistisch sind die drei Perspektiven auf das mal leichtsinnige, mal wechselhafte Leben von Ali, die immer auch die eigenen Geschichten – die eines russischen Jungen, der für Stalin gegen die Deutschen zog, die einer Bauerntochter aus dem 18. Jahrhundert und die eines ehrgeizigen Sohnes italienischer US-Immigranten – mit ins Spiel bringen. Mit Ali erleben die drei Kindheit, Pubertät, Erwachsenwerden, Heirat, Mutterschaft, Scheidung, Krebserkrankung – und Alis Schreiben, denn natürlich ist „Fremde Signale“ auch ein Buch über die Inspiration, deren Erklärung Faber ebenfalls ihren Figuren in den Mund legt: „Unsere Zeichen gleichen in nichts den Zeichen einer Sprache. Und wenn wir uns an Menschen wenden mit unseren Signalen, so sind es für sie: fremde Signale. Herausgelöst aus dem Zeichennetz der Sprache. In ihre Menschentaubheit hinein. Schicken wir unsere Signale. Hoffen, dass sie sich verwandeln in eine innere Stimme, in die Impulse des Instinkts, in schnelles Handeln, Schauen, Ändern, in Wachheit, Misstrauen, Ahnung, in die Bereitschaft, einen anderen Blick zu werfen, sich umzudrehen, sich zu erinnern an etwas, das sie noch gar nicht erlebt haben. Ach Menschen!“

Katharina Faber liest aus „Fremde Signale“ am 4., 11., 18. und 25. Juni jeweils um 20.30 Uhr im Deutschlandradio (auch als Livestream übers Internet empfangbar unter www.dradio.de).

Katharina Faber: Fremde Signale. Bilger Verlag, Zürich 2008. 329 Seiten, 23 Euro.

DONNERSTAG //////////////////////////////////////
12/06/2008 //////////////////////////////////////

19.30 UHR //////////////////////////////////////
ANMUTIGE REBELLIN //////////////////////////////////////
Gunna Wendt liest aus ihrer Biografie der Schwabinger Bohème-Gräfin Franziska zu Reventlow, Einführung von Monika Renner.

Eintritt: € 6/4, Café Glanz, FrauenStadtteilZentrum
Haidhausen, Sedanstraße 37

19.30 UHR //////////////////////////////////////

„HINTER DEM SCHLEIER DER NACHT .../ ... leuchtet das Licht“: Lesung ausgewählter Texte aus den Werken des libanesischen Dichters und Philosophen Khalil Gibran. Mit musikalischer Begleitung.

Eintritt: € 5, EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80,
www.einewelthaus.de

20 UHR //////////////////////////////////////
DAS LAND NEBENAN //////////////////////////////////////

Ein Abend über das lyrische Werk des 2006 verstorbenen Dichters Christian Saalberg. Einführung: Jürgen Bröcan, Lesung: Viola Rusche.

Eintritt: € 7/5, Lyrik Kabinett, Amalienstraße 83 RG,
www.lyrik-kabinett.de

20 UHR //////////////////////////////////////
„FRAUEN IN BRONZE UND STEIN“ //

Claudia Mayr und Martha Schad stellen ihren Bildband über Münchner Frauendarstellungen vor.

Eintritt frei, Buchhandlung lillemors, Barerstraße 70

20.30 UHR //////////////////////////////////////
VOM VERSCHWINDEN //////////////////////////////////////

Ricarda Junge liest „Eine schöne Geschichte“: Erst wird Marie verwechselt, dann kommt ihre Zimmerkollegin abhanden und alles verändert sich.

Eintritt: € 6, Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstraße 45

FREITAG //////////////////////////////////////
13/06/2008 //////////////////////////////////////

19.30 UHR //////////////////////////////////////
WERFEL FF //////////////////////////////////////

Wolf Euba liest Franz Werfels „Eine blassblaue Frauenschrift“ in drei Folgen. Weitere Termine: 20. und 26.6., jeweils 19.30 Uhr. Um pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.

Eintritt: € 6, Atelierhaus, Theresienstraße 65, www.wolfeuba.de

SAMSTAG //////////////////////////////////////
14/06/2008 //////////////////////////////////////

14 UHR //////////////////////////////////////
HORVATHS MÜNCHEN //////////////////////////////////////
Literarischer Stadtrundgang auf den Spuren von Ödön von Horvath.

Gebühr: € 9/7, Treffpunkt: Brunnen am Geschwister-Scholl-Platz

20 UHR //////////////////////////////////////
DAS BUCH RICHTER //////////////////////////////////////

Gisela Stein liest (26. Abend) aus der Übertragung von Martin Buber und Franz Rosenzweig.

Marshall, Marstallplatz 5

SONNTAG //////////////////////////////////////
15/06/2008 //////////////////////////////////////

11 UHR //////////////////////////////////////
MÜNCHEN `68 //////////////////////////////////////

Karl Stankiewicz erlebt als Zeitungskorrespondent in dieser Stadt hautnah mit, wie Umbruch und Veränderungswillen, ausgehend von den allgegenwärtigen Studentenprotesten, Einzug halten in die verschiedensten Bereiche der Gesellschaft. Sonntagsmatinée mit Lesung und Diskussion.

Eintritt frei, Basis Buchhandlung Adalbertstraße 41 b

DIENSTAG //////////////////////////////////////
17/06/2008 //////////////////////////////////////

14.30-17.30 UHR //////////////////////////////////////
ISARAS TÖCHTER //////////////////////////////////////

Erni Kutter führt durch München entlang ihres Stadtführers „Isaras Töchter – Münchner Frauen vom späten Mittelalter bis zum 17. Jahrhundert“. Heute: „Beginen, Stifterinnen, Seelfrauen“, weiterer Termin: 24.6., zum Thema „Ketzerinnen, Klosterfrauen, Gemeine Töchterlein“.

Eintritt frei, Anmeldung unter www.evstadtakademie.de

18 UHR //////////////////////////////////////
DAS ZWEITE GESICHT //////////////////////////////////////
Eröffnung der Ausstellung über den sude-
tendeutschen Schriftsteller Gustav Leutelt
(bis 18.7., Mo-Fr, 10-16 Uhr). 19.30 Uhr:
Aufführung seines Theaterstücks „Das
zweite Gesicht“.
*Eintritt: frei, Sudetendeutsches Haus, Adalbert-Stifter-
Saal, Hochstraße 8*

19 UHR //////////////////////////////////////
RÜCKKEHR EINES AUSGEWIESENEN //
Vortrag von Albert Schirnding über Tho-
mas Mann und die Bayerische Akademie
der Schönen Künste, Einführung: Dieter
Borchmeyer.
Bayerische Akademie der Schönen Künste, Max-Joseph-Platz 3

19.15UHR //////////////////////////////////////
GEWALT & ERINNERUNG //////////////////////////////////////
Zu Sebnem Isigüzels Roman „Çöplük“:
Vortrag von Prof. Dr. Christoph Neumann
(Istanbul).
*Eintritt frei, Hörsaal M014, LMU-Hauptgebäude,
Geschwister-Scholl-Platz 1*

19.30 UHR //////////////////////////////////////
SPÄTE LIEBE //////////////////////////////////////
Jan Schütte und Otto Tausig lesen aus drei
Geschichten von Isaac B. Singer und zeigen
Ausschnitte aus ihrem Film, der darauf ba-
siert. Moderation: Rachel Salamander.
Eintritt: € 10, Ort: Literaturhaus, Salvatorplatz 1

19.30 UHR //////////////////////////////////////
KRIMI-BOOM //////////////////////////////////////
Ein Abend des Seerosenkreises zum Tatort
Buch und zum Tatort im Buch mit Friedrich
Ani, Gert Heidenreich und Christine Grän.
Eintritt: € 8/7, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

MITTWOCH //////////////////////////////////////
18/06/2008 //////////////////////////////////////
19 UHR //////////////////////////////////////
„DER TRÜMMERHAUFEN“ //////////////////////////////////////
Harald Richter liest aus seinem Roman über
eine tschechisch-deutsche Geschichte in der
böhmischen Provinz.
Eintritt frei, Sudetendeutsches Haus, Hochstraße 8

19 UHR //////////////////////////////////////
DREI FREUNDE //////////////////////////////////////
Eduard Habsburg-Lothringen liest „Die
Reise mit Nella“: Kurz vor der Hochzeit will
Nella mit ihren Kinderfreunden Richard und
David noch eine Reise tun – die Spannungen
lassen nicht lange auf sich warten ...
*Eintritt: € 8, Kokon Lenbach-Palais, Lenbachplatz 3,
www.kokon.com*

20 UHR //////////////////////////////////////
NEUE ALTE REISE //////////////////////////////////////
Kurt Steinmann liest vier Abende lang aus
seiner gelobten Neuübersetzung der „Odys-
see“. Weitere Termine: 19., 25. und 26.6.,
jeweils 20 Uhr. Einführung: Martin Hose
(18.6.) und Oliver Primavesi (25.6.).
*Eintritt: € 7/5, für alle vier Abende: € 20/15, Lyrik Kabi-
nett, Amalienstraße 83 RG, www.lyrik-kabinett.de*

20 UHR //////////////////////////////////////
FRÜHERE ZEITEN //////////////////////////////////////
Katharina Hagen liest aus ihrem Debut „Der
Geschmack von Apfelkernen“: Als Iris das
Haus ihrer Großmutter erbt, spürt sie dort
ihrer Geschichte und dem Erinnern und Ver-
gessen nach. Moderation: Marion Bösker.
*Eintritt: € 8/6, Literaturhaus, Salvatorplatz 1,
www.literaturhaus-muenchen.de*

DONNERSTAG //////////////////////////////////////
19/06/2008 //////////////////////////////////////
20 UHR //////////////////////////////////////
MOHAMMEDS SPRÜCHE //////////////////////////////////////
Marco Schöller spricht über seine Ausgabe von
„Das Buch der Vierzig Hadithe“, eines der po-
pularsten Werke der islamischen Religion.
*Eintritt: € 7/6, Evangelische Stadtkademie,
Herzog-Wilhelm-Str. 24, www.erstadtkademie.de*

FREITAG //////////////////////////////////////
20/06/2008 //////////////////////////////////////
17 UHR //////////////////////////////////////
WO DIE GEISTER WANDERN //////////////////////////////////////
Literarischer Spaziergang durch Schwabing
mit Dirk Heißerer.
*Teilnahme: € 10, Treffpunkt am Wedekind-Platz am Brunnen,
Anmeldung unter Tel. 33 31 39, www.seidlvilla.de*

SAMSTAG //////////////////////////////////////
21/06/2008 //////////////////////////////////////
10 - 20 UHR //////////////////////////////////////
ISARRAUSCH //////////////////////////////////////
Tag der offenen Tür in der Buchhandlung
„Buch in der Au“: Um 16 Uhr stellt Pascale
Schreier – Vielleserin und Jungrezensentin –
neue Phantasy – Literatur vor, und um 18 Uhr
liest die Schauspielerin und Künstlerin Ange-
lika Thomas Texte von Friedrich Ani und
Robert Hültner und Prosecco gibt's auch.
Buch in der Au, Humboldtstraße 12, www.buch-in-der-au.de

19 UHR //////////////////////////////////////
DIE ISARVORSTADT //////////////////////////////////////
Martin Arz stellt sein reichlich gebildertes Buch
über Gärtnerplatz, Glockenbach und Schlach-
thof, über die Straßen, Plätze, Häuser und Men-
schen, Fakten und Hintergründe, Vergangenes
und Gegenwärtiges, Amüsantes und Tragisches,
Skurriles und Skandalöses vor.
Salon 40, Sendlinger Straße 40

SONNTAG //////////////////////////////////////
22/06/2008 //////////////////////////////////////
14 UHR //////////////////////////////////////
UND MÜNCHEN LEUCHTET! //////////////////////////////////////
Die Turmschreiber laden zur Feier des 850.
Geburtstags der Stadt. Mit Franz Freisleder,
Herbert Schneider, Alfons Schweiggert, Josef
Steidle Moderation: Monika Pauderer. Mu-
sik: Bernhard Kohlhauf und Christa Schnei-
der mit original Münchner Liedern.
*Eintritt: € 16/13/10 + VVK Gebühr (Tel. 857 32 73),
Künstlerhaus, Lenbachplatz 8*

DIENSTAG //////////////////////////////////////
24/06/2008 //////////////////////////////////////
19 UHR //////////////////////////////////////
BILDERBUCHLEBEN //////////////////////////////////////
Der Illustrator Reinhard Michl stellt sein
Buch „BilderBuchLeben“ vor, das Einblick
in den schöpferischen Werdegang des Künst-
lers gewährt und das breite Spektrum seines
Schaffens zeigt.
Eintritt frei, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, www.seidlvilla.de

19.30 UHR //////////////////////////////////////
SPRECHENDE DINGE //////////////////////////////////////
Fatou Diome liest aus „Ketala“: Memoria
kehrt aus Frankreich zurück in ihre Heimat
Afrika und stirbt. Ihre Besitztümer begin-
nen, ihre Geschichte zu erzählen. Lesung in
franz./dt., Beate Himmelstoß liest die deut-
schen Textpassagen, Paul Kleiser dolmetscht,
Dodo Lazarowicz moderiert.
*Eintritt: € 3, EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80,
www.eineweltHaus.de*

20 UHR //////////////////////////////////////
JAHRE DER ERKENNTNIS //////////////////////////////////////
Reiner Stach liest aus dem zweiten Teil seiner
viel beachteten Kafka-Biografie, Moderati-
on: Oliver Jahraus.
*Eintritt: € 8/6, Literaturhaus, Salvatorplatz 1,
www.literaturhaus-muenchen.de*

MITTWOCH//
25/06/2008//

17 UHR
FERNÖSTLICHE EINBLICKE
Ein literarischer Spaziergang mit der Autorin Miki Sakamoto durch München.
Unkostenbeitrag: € 5, Treff- und Endpunkt: Odeonsplatz/Feldherrnhalle, Veranstalter: Monacensia

DONNERSTAG//
26/06/2008//

19 UHR
„FLORENZ UND BAGDAD“
Der Kunsthistoriker Hans Belting stellt sein neues Buch vor, in dem er den perspektivischen Blick der westlichen Welt, der im Florenz der Renaissance geboren wurde und völlig neuartige Bilder hervorbrachte, mit dem der islamischen Welt, der sich in ihrer Kunst und ihrem Verhältnis zu Bildern ausdrückt, vergleicht. Moderation: Valentin Groebner
Eintritt: € 8/6, Literaturhaus, Salvatorplatz 1

19 UHR
POETRY & PERFORMANCE
Lesung mit Friedrich Ani und anderen im Rahmen der Kulturtag Ludwigsvorstadt.
Eintritt frei, Café Gap, Goethestraße 34

19.30 UHR
GESANG DES ERHABENEN
Michael von Brück präsentiert seine Ausgabe der „Bhagavad Gita“, das bedeutendste religionsphilosophische Gedicht des Hinduismus.
Eintritt: € 7/6, Evangelische Stadtakademie, Herzog-Wilhelm-Straße 24, www.evstadtakademie.de

FREITAG//
27/06/2008//

19 UHR
BROTMARKEN & ROTE FAHNEN
Vorstellung des Buches „Frauen in der Räte-republik“, das vielfach verschüttete Spuren verfolgt. Vortrag der Autorin und Lesung aus Briefen der beteiligten Frauen, mit Christiane Sternsdorf Hauck, Barbara Brandt, Sonja Schmid.
Eintritt: € 3, EineWeltHaus, Schwanthalerstraße 80, www.einewelthaus.de

19 UHR
GRANT AM GLOCKENBACH
Lesung im Rahmen der Kulturtag Ludwigsvorstadt mit Matthias Mala und Robert Stauffer.
Eintritt frei, tanz impulse münchen, Jahnstr. 42

19 UHR
SCHAUMSCHLÄGER
Anlässlich der Kulturtag Ludwigsvorstadt kommt der Schwabinger Schaumschläger Moses Wolff auch mal rüber: Lesung in der Fraunhofer Schoppenstube.
Eintritt frei, Fraunhofer Schoppenstube, Fraunhoferstraße 41

20 UHR
„SEIDENE KÜSSE“
Jasmin Lehta und Aveleen Avide lesen im Rahmen der Kulturtag Ludwigsvorstadt aus ihrem Band mit erotischen Geschichten.
Eintritt frei (Anmeldung erforderlich: Tel. 23 54 11 90), Buchhandlung Sinn & Sinnlichkeit, Auenstraße 2, www.sinnundsinnlichkeit.com

20 UHR
„HEIMLICHE LEIDENSCHAFTEN“
Lesung aus der neuesten Ausgabe der Literaturzeitschrift „Am Erker“ mit Thomas Glatz, Andreas Heckmann und Frank Schmitter.
Eintritt frei, Lesecafé, Kunst- und Textwerk, Ligsalzstraße 13

20 UHR
LICHTERBOGEN
Zweisprachige Lesung mit Musik mit Salem Saleh, Oliver Ziegler, Rita Mascis.
Eintritt frei, Theater im Fraunhofer, Fraunhoferstraße 9

20.30 UHR
UNGESCHLACHT
Im Rahmen der Kulturtag Ludwigsvorstadt liest die Literaturgruppe Ungeschlacht Geschichten von Menschen und anderen Tieren.
Eintritt frei, theater...und so fort, Hans-Sach-Straße 12

21 UHR
KARL HEINRICH ULRICHS
„10 Jahre Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz oder: Wie aktuell ist Karl Heinrich Ulrichs?“. Wolfram Setz erinnert an Leben und Leistung von Karl Heinrich Ulrichs, dem großen Vorkämpfer für die Emanzipation sexueller Minderheiten.
Eintritt frei, Buchladen Max & Milian, Ickstattstraße 2

SAMSTAG//
28/06/2008//

19 UHR
IMMER NUR E
Im Rahmen der Kulturtag Ludwigsvorstadt liest Reinhard Ammer aus seinem monovokalen Roman „Elfenfeld“.
Eintritt frei, Café Gap, Goethestraße 34

20.30 UHR
IN DEN KATAKOMBEN
Bernd Muggenthaler und Andreas Varesi lesen in den Glockenbachkatakomben schaurige Kurzgeschichten.
Eintritt frei, Glockenbach-Katakomben, Auenstraße 60

21 UHR
PILZ & PARANOIA
Der write club lädt zur Open-Air-Lesung. Mit Live-Musik von der Trompeterin Franziska Ott.
*Eintritt frei, Amphitheater im Englischen Garten, bei (fast) jedem Wetter
www.write-club.de*

SONNTAG//
29/06/2008//

19 UHR
DIE ISARVORSTADT
Martin Arz stellt sein reich bebildertes Buch über das Viertel vor.
Café Regenbogen, Lindwurmstraße 71

MONTAG//
30/06/2008//

20 UHR
AUS DER FREMDE, IN DIE FREMDE
Ein Abend mit Jo Lendle – „Die Kosmonautin“ – und Sherko Fatah – „Das dunkle Schiff“. Moderation: Meike Fessmann.
Eintritt: € 8/6, Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, www.literaturhaus-muenchen.de

